

Medienmitteilung

Abteilung Präsidiales
Telefon +41 44 938 55 30
praesidiales@hinwil.ch

vom	16. Oktober 2025
Thema	Finanzielles Engagement für das Spital Wetzikon ist eine Investition in unsere Gesundheit

Die Bevölkerung des Zürcher Oberlandes befindet über das Schicksal des finanziell angeschlagenen Spitals Wetzikon. Damit das Sanierungskonzept realisiert und das Spital gerettet werden kann, braucht es neues Kapital im Umfang von 50 Millionen Franken. Kapital, das die zwölf Aktionärgemeinden im Verhältnis ihrer heutigen Beteiligungsquote einschliessen sollen. Die Hinwiler Bevölkerung entscheidet dies am 30. November 2025 an der Urne.

Die GZO AG Spital Wetzikon leistet einen wichtigen Beitrag an die gesundheitliche Grund- und Notfallversorgung im Zürcher Oberland und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Das Spital erbringt medizinische Dienstleistungen von hoher Qualität und arbeitet aktuell kostendeckend. Allerdings wird die GZO AG Spital Wetzikon von einer Schuldenlast erdrückt. Ohne eine finanzielle Sanierung ist ein Konkurs unausweichlich.

Wichtige Anlaufstelle für Hinwiler Bevölkerung

Bei einer Schliessung müssten 130'000 Behandlungen pro Jahr durch andere Spitäler übernommen werden. Ausserdem würden 900 Arbeitsplätzen verloren gehen, was negative Auswirkungen auf das regionale Gewerbe und den Handel hätte.

Ein Blick in die Statistik belegt, dass das Spital Wetzikon gerade auch für die Gemeinde Hinwil mit ihren 12'000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine wichtige Anlaufstelle ist. Im Jahr 2024 registrierte das Spital Wetzikon über 13'700 ambulante oder stationäre Patientenkontakte aus Hinwil.

Tragfähiges Sanierungskonzept

Die GZO AG Spital Wetzikon hat mit Unterstützung eines renommierten Beratungsunternehmens einen umfassenden Sanierungsplan erarbeitet. Dieser sieht vor, dass sich das Spital mit einem straffen Kostenmanagement, die Gläubigerinnen und Gläubiger mit einem Verzicht auf einen Teil ihrer Forderungen und die Aktionärgemeinden mit einer Rekapitalisierung an der Sanierung beteiligen. Die Gemeinden sollen dafür Kapital im Verhältnis ihrer bisherigen Beteiligungsquote einschliessen, und zwar in der Höhe von insgesamt 50 Millionen Franken. Für die Gemeinde Hinwil mit einem Aktienanteil von 11,31 Prozent ist eine Beteiligung von 5,655 Millionen Franken vorgesehen. Das Geld wird allerdings nur dann ausbezahlt, wenn die Sanierung durch die Unterzeichnung des Nachlassvertrags auch tatsächlich zustande kommt.

Informationsveranstaltung am 5. November 2025

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Zustimmung zur Kapitalerhöhung. Nur mit einem Engagement aller Aktionärgemeinden lässt sich die finanzielle Stabilität der GZO AG Spital Wetzikon wiederherstellen und die medizinische Versorgung der Region langfristig sichern. Auch aufgrund der demografischen Entwicklung mit immer mehr älteren Menschen geht der Gemeinderat davon aus, dass ein nahegelegenes Spital mit ambulanten und stationären Behandlungsmöglichkeiten auch künftig ein wichtiger Teil der Infrastruktur in der Region sein wird.

Am Mittwoch, 5. November 2025 wird der Gemeinderat sowie Vertreter des GZO's das Geschäft im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Detail vorstellen (Mehrzwecksaal Schulanlage Meiliwiese, 19.30 Uhr) und Fragen aus der Bevölkerung beantworten.

Hinweise für die Presse

Bei Fragen zur vorliegenden Medienmitteilung wenden Sie sich an:

Name, Vorname	Funktion	Telefon	Mail
Huber Herta	Ressortvorsteherin Gesundheit und Umwelt	044 938 55 25	herta.huber@hinwil.ch